



# Die EZB und ihre Inflationsbekämpfung

Zur EZB-Presskonferenz  
vom 27.10.2022



Selbstdarstellung der EZB auf ihrer Website

[ecb.europa.eu](http://ecb.europa.eu):



---

*Wir sorgen für stabile  
Preise und sicheres Geld*

Three faint, light gray stars of varying sizes are positioned in the lower right area of the slide, behind the main text.



# Über uns

---

Wir bei der Europäischen Zentralbank (EZB) sorgen dafür, dass die Preise im Euroraum stabil bleiben. Warum wir das tun? Damit Sie mit Ihrem Geld morgen noch genauso viel kaufen können wie heute.

Außerdem tragen wir dazu bei, dass das europäische Bankensystem sicher und robust ist. Damit soll gewährleistet werden, dass Ihr Geld bei der Bank sicher ist.

## EZB-Presskonferenz am 27.10.2022

Der EZB-Rat hat beschlossen, die drei Leitzinssätze der EZB um jeweils 75 Basispunkte anzuheben.

Mit dieser dritten großen Leitzinserhöhung in Folge hat die EZB den Einlagensatz auf 1,5 %, den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,0 % und den Spitzenrefinanzierungssatz auf 2,25 % angehoben.

Der EZB-Rat geht davon aus, dass er die Zinsen weiter anheben wird, nach eigener Aussage um „eine zeitnahe Rückkehr der Inflation auf das mittelfristige 2 %-Ziel zu gewährleisten.“



9,9 % Inflation im September.

Hoffentlich kommen keine allzu kritischen Fragen... aber beim letzten Mal hat's ja auch irgendwie geklappt...

Jetzt haben wir halt noch mal um 75 Basispunkte erhöht. Was soll's? So haben wir's doch immer gemacht bei Inflation.



Das ist eine erhebliche Zinserhöhung: Zweimal hintereinander 75 Basispunkte. Und wir haben uns dazu entschlossen, damit wir die erheblichen Fortschritte erzielen, die wir machen müssen, um die akkommodierende Geldpolitik aufzugeben. Wir haben den Eindruck, dass wir ... bereits erhebliche Fortschritte gemacht haben. Aber wir sind noch nicht fertig.



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM



Wenn keiner Fragen hat,  
dann stell ich halt mal  
eine...



Haben wir die  
**Normalisierung**  
**unserer Geldpolitik,**  
wie wir das genannt haben,  
abgeschlossen?

Nein.  
Es gibt noch  
einiges zu tun!



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM



Der Normalisierungsprozess geht weiter.

Und irgendwann werden wir natürlich den Zinssatz festlegen müssen, mit dem wir unser mittelfristiges Ziel von 2 % erreichen können.





In der Vergangenheit habe ich unsere Absicht mitgeteilt, den **neutralen Zinssatz** als ersten Schritt im Normalisierungsprozess anzustreben.

Was ich Ihnen jetzt sage, ist, dass wir auf diesem **Normalisierungspfad** Fortschritte gemacht haben, aber dass wir noch einen Weg vor uns haben. Ist das klar?



Ach, der neutrale Zins... Gut dass keiner weiß, wo der genau liegen soll. Das gibt uns Raum für Flexibilität.

Da wir diese Fortschritte gemacht haben, sage ich Ihnen auch, dass das endgültige Ziel, das wir erreichen wollen, der Zinssatz ist, mit dem das Inflationsziel von 2 % mittelfristig erreicht werden kann.

Und dieser Zinssatz ist übrigens nicht unbedingt der Zinssatz, bei dem wir davon ausgehen, dass die Normalisierung abgeschlossen ist. Es kann durchaus sein, dass er darüber hinausgehen muss.



Der Volcker hat doch Anfang der 1980er Jahre die Zinsen in den USA auch auf fast 20 % erhöht?! Das erwähne ich jetzt aber lieber nicht!

Jedenfalls ist da noch was drin. Mal sehen, was unsere Datenlage so hergibt...



  
EUROPEAN CENTRAL BANK  
EUROSYSTEM



Wir müssen tun,  
was wir tun müssen!



EUROPEAN CENTRAL BANK  
EUROSYSTEM



Eine Zentralbank muss sich auf ihr Mandat konzentrieren. Unser Mandat ist die Preisstabilität, und wir müssen dieses Ziel mit allen uns zur Verfügung stehenden Instrumenten erreichen; wobei wir diejenigen auswählen, die am besten geeignet und am effizientesten sind.

Hallo Frau Lagarde, Sie haben sicher die Äußerungen mehrerer europäischer Staats- und Regierungschefs mitbekommen, darunter der französische Staatspräsident, der finnische Premierminister und kürzlich die italienische Premierministerin, die alle kritisch davor gewarnt haben, **dass die Zentralbanken die Wirtschaft in die Rezession treiben und die Nachfrage abwürgen**, und die davor gewarnt haben, solche Maßnahmen zu ergreifen, um die Glaubwürdigkeit der Zentralbank bei der Inflationsbekämpfung zu retten. Was halten Sie von diesen Äußerungen?



Na, diese Frage musste ja am Ende noch kommen...





Wir müssen tun,  
was wir tun müssen!



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM



ECB Governing Council Press Conference - 27 October 2022

Und wenn wir die Inflation bekämpfen, denken wir an unser Mandat, aber wir denken auch an die Menschen, die am meisten unter der Inflation leiden.





Genau das tun wir doch heute, indem wir eine weitere Zinserhöhung beschließen?



Uff, endlich geschafft!

Ein paar lästige Fragen musste ich leider ignorieren.

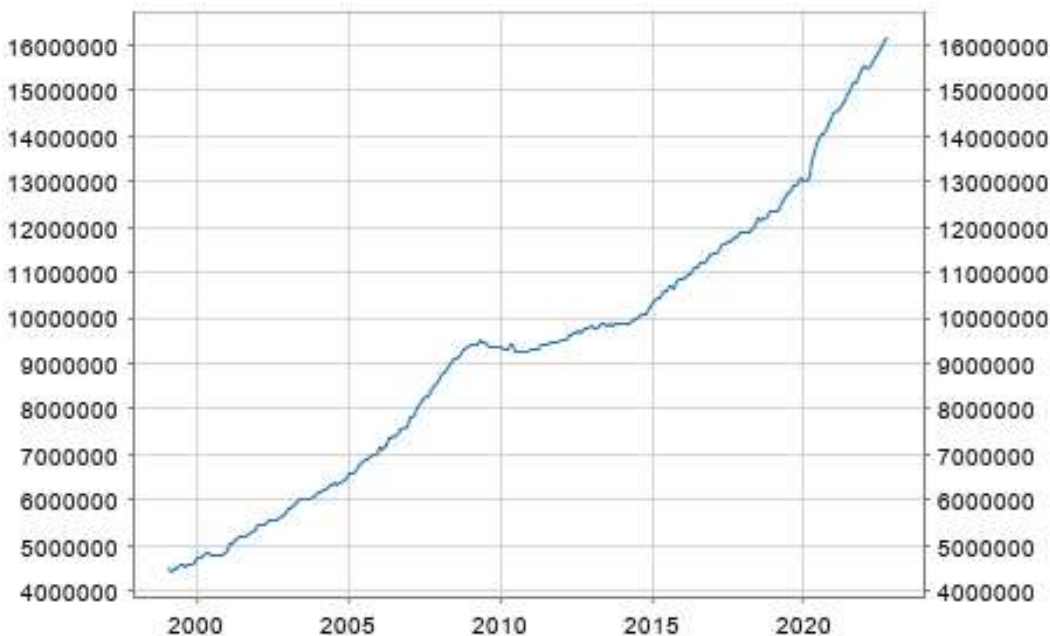
Aber die Frage nach der Rezession habe ich doch ganz gut gekontert, oder?

*Wir müssen tun, was wir tun müssen!*

Das klingt doch überzeugend?

## Entwicklung der Geldmenge M3 1999-2022

Quelle: ECB Statistical Data Warehouse



Wir halten die Inflation unter Kontrolle

**Wirklich?**

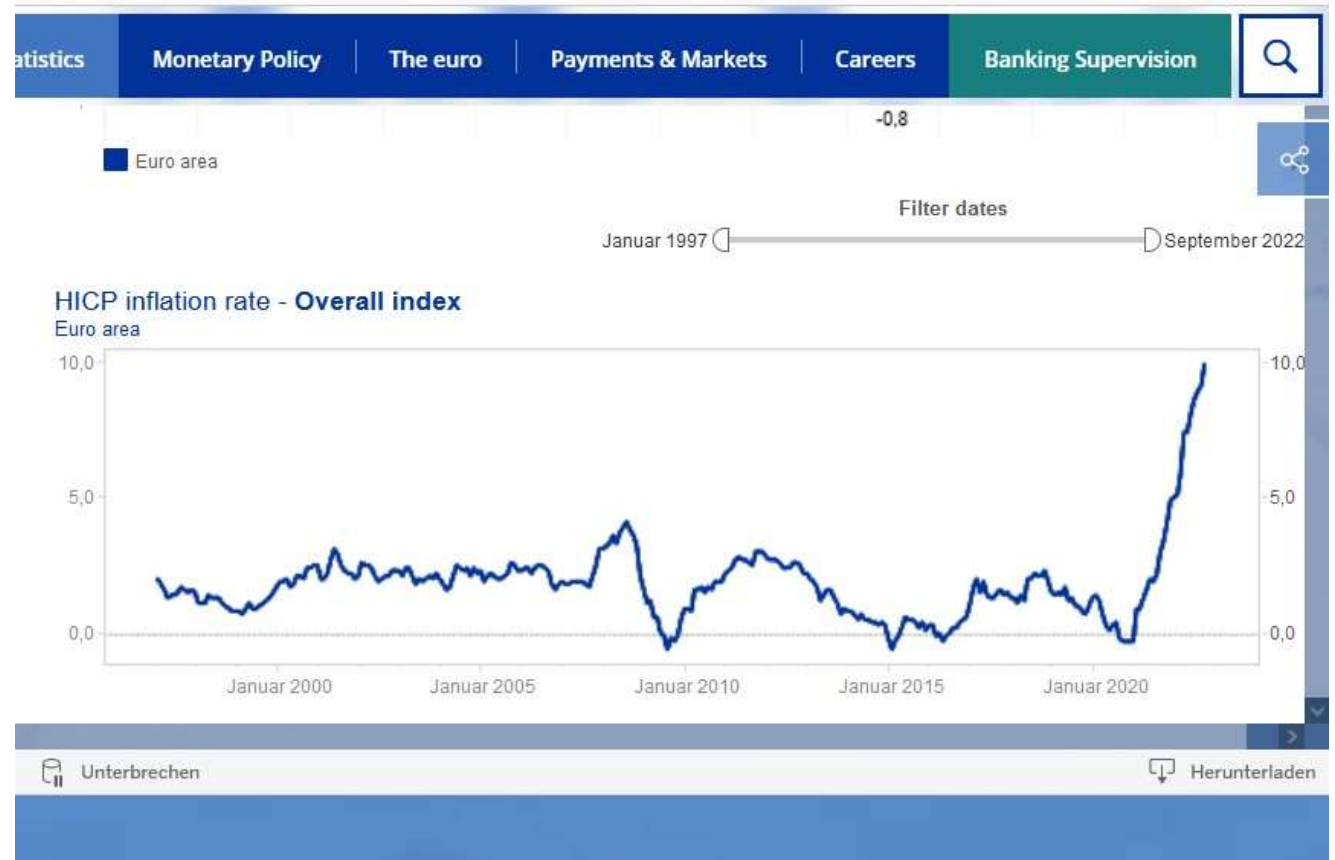
Die EZB ist die Zentralbank der 19 Länder der Europäischen Union, in denen der Euro verwendet wird. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, Preisstabilität zu gewährleisten. Dies tun wir, indem wir dafür sorgen, dass die Inflation niedrig, stabil und vorhersehbar bleibt. So versuchen wir, Ihnen die Planung von Spar- und Konsumentscheidungen zu erleichtern.

> Mehr zu unserer Geldpolitik

# 9,9 % Inflation

Im September 2022 erreichte die Inflation im Euroraum 9,9 %.

In den letzten Monaten führten stark steigende Energie- und Nahrungsmittelpreise, Lieferengpässe und die nach der Pandemie wieder stärkere Nachfrage dazu, dass der Preisdruck an Breite gewann und die Inflation zunahm.



Ein Finanzsystem, das mehr und mehr der Bereicherung Einzelner dient, zerrüttet auf Dauer gesellschaftliche Strukturen. Eine stabile Währung ist das unerlässliche Fundament für zukunftsorientierte Entwicklungen.



**In der FAIRCONOMY wird das Geldsystem durch eine Gebühr auf Liquidität stabilisiert. Sie ist unsere Alternative zu den bislang üblichen Mechanismen steigender Zinssätze und steigender Inflationsraten.**

**FAIRCONOMY**